

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 14.04.2014	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8		Bezeichnung der Vorlage: Dezentrale Lerngruppe an der "Schule am Grenzlandring"		Datum: 16.04.2014
Vorlage-Nr: VO/2777/14				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	29.04.2014	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Auf Initiative der Schulleitung der „Schule am Grenzlandring“ soll für Schülerinnen und Schüler (fünfte bis achte Klasse) mit besonders ausgeprägten und umfassenden Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung -als Teil der allgemeinen Schule im Rahmen der Inklusion- ein schulischer Lernort eingerichtet werden. Die Lerngruppe soll in Kooperation mit der Janusz-Korczak-Schule Geilenkirchen in Wegberg angeboten werden. Im optimalen Fall werden 12 Schülerinnen und Schüler, die ansonsten in einer Förderschule beschult werden müssten, in einer personell gut ausgestatteten Lern- und Familienumgebung (Lernfamilie) aus dem regulären Unterricht herausgelöst und dort von Sonderpädagogen betreut und im Erfolgsfall wieder in die Lerngruppe integriert. Eine Kooperation mit der Realschule scheint möglich und sollte vereinbart werden.

Vorrangig sollen dort Schülerinnen und Schüler aus Wegberg aufgenommen werden. Soweit hierdurch keine Auslastung erfolgt, können auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Städten hier aufgenommen werden. Da es sich um einen außerschulischen Lernort handelt und die betreuten Jugendlichen Schülerinnen und Schüler ihrer Stammschulen bleiben, entstehen nach jetzigem Stand keine zusätzlichen Fahrtkosten für auswärtige Schülerinnen und Schüler.

Folgende Standpunkte wird die Verwaltung mit in die Planungsgespräche mit dem Schulamt nehmen:

1. Der Raumbedarf beschränkt sich auf einen zusätzlichen Raum, der im Gebäude zur Verfügung steht.
2. Die Größe der Lernfamilie bleibt verträglich.
3. Zusätzliche Sachmittel können über die genehmigten Haushaltsmittel beschafft werden.
4. Eine ausreichende personelle Ausstattung wird vorgenommen.
5. Eine Mehrbelastung der städtischen Mitarbeiter in der Schule entsteht nicht.

Die Verwaltung sieht die Einrichtung der Lerngruppe als große Chance, das Angebot der Schullandschaft in Wegberg sinnvoll zu ergänzen, und befürwortet daher die

Einrichtung. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Schulamt im Kreis Heinsberg soll die Einrichtung angestrebt und umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport stimmt der Einrichtung der dezentralen Lerngruppe zu und beauftragt die Verwaltung, mit den beteiligten Stellen die entsprechenden Gespräche zu führen.

Kosten und Finanzierung:

Die Lerngruppe benötigt eine familienähnliche Umgebung. Hierzu ist es erforderlich, einen Klassenraum mit einer Küche und verschiedenem Mobiliar auszustatten. Hierzu soll die vorhandene Küche der Betreuung der Grundschule Klinkum in einem Klassenraum im Untergeschoss aufgebaut werden, der gerade renoviert wird. Dies ist nach bisherigen Planungen mit wenig Aufwand zu erreichen. Die hierfür entstehenden Kosten werden über vorhandene Sachkonten der Bauunterhaltung abgewickelt.

Die übrigen Voraussetzungen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ggf. in einem Stufenplan geschaffen werden.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Karneth

Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Fabry

Tech. Beigeordneter